

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung . . . . .	I
1. Die Problemstellung der Philosophie der Individualität . . . . .	I
2. Der Begriff der Individualität und die Wissenschaft . . . . .	2
3. Rational und Irrational . . . . .	4
i. Teil.	
<b>Die Irrationalität der Individualität.</b>	
I. Kapitel. Die sieben Erscheinungsweisen der Individualität . . . . .	9
1. Der Begriff der Individualität . . . . .	9
2. Die sieben Erscheinungsweisen der Individualität . . . . .	11
3. Das unmittelbar erlebte Individualitätsbewußtsein . . . . .	13
4. Die physische Erscheinungsweise der Individualität: der Leib . . . . .	17
5. Das psychische Substrat der Individualität: die Seele . . . . .	20
6. Der geistige Besitzstand der Individualität: das „Mein“ . . . . .	23
7. Der zusammenfassende Begriff von der eigenen Individualität: das Innenbild . . . . .	25
8. Die Vorstellung anderer von unserer Individualität: das Außen- bild . . . . .	28
9. Die Objektivation der Individualität . . . . .	30
10. Der Zusammenhang der Erscheinungsweisen . . . . .	32
11. Die Einzigkeit als erstes Charakteristikum der Individualität . . . . .	33
II. Kapitel. Die Veränderungen der Individualität . . . . .	37
1. Die Zeit als Faktor der Individualität . . . . .	38
2. Wandlungen und Spaltungen . . . . .	39
3. Die Veränderungen des unmittelbaren Bewußtseins . . . . .	40
4. Die Veränderungen des Leibes . . . . .	41
5. Die Veränderungen der Seele . . . . .	44
6. Die Veränderungen des „Mein“ . . . . .	45
7. Die Veränderungen des Innenbildes . . . . .	48
8. Die Veränderungen des Außenbildes . . . . .	49
9. Die Veränderungen der Individualitätsobjektivation . . . . .	51
10. Rückblick . . . . .	53
III. Kapitel. Die Spaltungen der Individualität . . . . .	55
1. Die Einheit des Individuums als Problem . . . . .	55

	Seite
2. Die Spaltungen des unmittelbaren Bewußtseins . . . . .	56
3. Die Spaltungen der leiblichen Individualität . . . . .	57
4. Die Spaltungen der Seele . . . . .	58
5. Die Uneinheitlichkeit des seelischen Besitzstandes . . . . .	59
6. Die Spaltungen des Innenbildes . . . . .	61
7. Die Spaltungen des Außenbildes . . . . .	62
8. Die Spaltungen der Objektivation . . . . .	64
9. Die Einheitlichkeit des Ich als Aufgabe . . . . .	64
<b>IV. Kapitel. Die Nichtabgrenzbarkeit der Individualität. . . . .</b>	<b>68</b>
1. Das Problem der Umgrenzbarkeit . . . . .	68
2. Die Grenzen des unmittelbaren Ichbewußtseins . . . . .	70
3. Die Grenzen der leiblichen Individualität . . . . .	72
4. Die Grenzen der Seele . . . . .	74
5. Die Nichtabgrenzbarkeit des „Mein“ . . . . .	75
6. Die Nichtabgrenzbarkeit des Innenbildes . . . . .	77
7. Die Nichtabgrenzbarkeit des Außenbildes . . . . .	78
8. Die Nichtabgrenzbarkeit der Individualitätsobjektivierung . . . . .	80
9. Rückblick . . . . .	81
<b>Abschluß des ersten Teiles: Das bisherige Ergebnis . . . . .</b>	<b>82</b>

## II. Teil.

### Die Rationalisierung der Individualität.

<b>I. Kapitel. Wesen und Formen der Rationalisierung . . . . .</b>	<b>87</b>
1. Irrationalität und Rationalisierung . . . . .	87
2. Das Grundprinzip der Rationalisierung . . . . .	88
3. Die innerindividuelle Rationalisierung als Bedürfnis . . . . .	89
4. Die zwischenindividuelle Rationalisierung als Bedürfnis . . . . .	90
5. Die Rationalisierung und die Ratio . . . . .	97
6. Die Phasen der Rationalisierung . . . . .	101
<b>II. Kapitel. Die natürliche Rationalisierung . . . . .</b>	<b>103</b>
1. Vorindividuelle Rationalisierung und das Individuum . . . . .	103
2. Wiederholung und Lustgefühl . . . . .	103
3. Die Ausprägung organischer Konstanten im individuellen Leben . . . . .	105
4. Vorindividuelle Rationalisierungen . . . . .	106
<b>III. Kapitel. Die künstliche Rationalisierung (Die Erziehung) . . . . .</b>	<b>110</b>
1. Das Verhältnis der künstlichen Rationalisierung zur natürlichen . . . . .	110
2. Fremd- und Selbsterziehung, Typus- und Individualerziehung . . . . .	111
3. Das Idealbild als Mittel der Erziehung . . . . .	112
4. Das Normideal als Mittel zwischenindividueller Rationalisierung . . . . .	114

	Seite
5. Die Wirkung des Obersubjektes auf die verschiedenen Erscheinungsformen . . . . .	116
6. Der Erfolg der künstlichen Rationalisierung . . . . .	119
<b>IV. Kapitel. Die fiktive Rationalisierung . . . . .</b>	<b>121</b>
1. Das Wesen der fiktiven Rationalisierung . . . . .	121
2. Die Anhalte der fiktiven Rationalisierung . . . . .	122
3. Die Fiktion eines „Kerns“ der Individualität . . . . .	126
4. Der Name als Mittel der Vereinheitlichung . . . . .	128
5. Die Bedeutung des rationalisierten Einheitsbegriffes . . . . .	130
6. Die fiktive zwischenindividuelle Rationalisierung . . . . .	131
7. Die realen Unterlagen der zwischenindividuellen Rationalisierung . . . . .	132
8. Nochmals die Ratio . . . . .	135
<b>V. Kapitel. Die Rationalisierung der Individualität in Wissenschaft und Kunst . . . . .</b>	<b>137</b>
1. Die Erfassung der Individualität in den historischen Wissenschaften . . . . .	137
2. Die Erfassung der Individualität in der Psychologie . . . . .	139
3. Die Erfassung der Individualität in der bildenden Kunst . . . . .	140
4. Die Erfassung der Individualität in der Dichtung . . . . .	141
5. Das Schicksal als Objektivierung des Irrationalen . . . . .	142
<b>Abschluß des zweiten Teils . . . . .</b>	<b>143</b>

III. Teil.

**Das Individuum und die Werte.**

<b>I. Kapitel. Analyse des Wertungsprozesses. . . . .</b>	<b>149</b>
1. Werterlebnis und Wertverallgemeinerung . . . . .	149
2. Psychologie und Biologie des Werterlebens . . . . .	152
3. Wertkonflikt, Eigenwert, Mittelwert . . . . .	157
4. Analyse der Wertverallgemeinerung . . . . .	158
5. Übernommene Werte und Werterlebnis . . . . .	161
<b>II. Kapitel. Die Subjekte der Wertung. . . . .</b>	<b>165</b>
1. Die Problematik des Wertsubjekts . . . . .	165
2. Die innerindividuelle Verallgemeinerung . . . . .	166
3. Die zwischenindividuelle Verallgemeinerung . . . . .	167
4. Der Begriff des Typus . . . . .	168
5. Die Absolutsetzung der Werte . . . . .	171
6. Abschluß . . . . .	172
<b>III. Kapitel. Die Objekte der Wertung. . . . .</b>	<b>174</b>
1. Wertgegenstand und Wertträger . . . . .	174
2. Die Materialisierung der Wertgebiete . . . . .	176

	Seite
3. Die Rationalisierung der Wertgegenstände . . . . .	177
4. Die Unmöglichkeit absoluter Wertgegenstände . . . . .	178
5. Der Wertgegenstand als lebendige Wirkung . . . . .	179
6. Die Tragikomik der Wertrationalisierung . . . . .	180
<b>IV. Kapitel. Die Irrationalität auf den einzelnen Wertgebieten</b>	<b>182</b>
1. Das Irrationale der ästhetischen Wertungen . . . . .	182
2. Das Irrationale der religiösen Wertungen . . . . .	184
3. Das Irrationale der logischen Wertungen . . . . .	186
4. Die Irrationalität der ethischen Werte . . . . .	188
5. Der Parallelismus zwischen dem Wertleben und der organischen Formbildung . . . . .	190
<b>V. Kapitel. Das Problem der Rangordnung der Werte</b>	<b>193</b>
1. Die Forderung einer Rangordnung . . . . .	193
2. Versuche zur biologischen Begründung der Werte . . . . .	194
3. Die Entwicklung als Prinzip der Rangordnung . . . . .	196
4. Die Rangordnungen der Werte in der Wirklichkeit . . . . .	197
5. Rangordnungen der Werterlebnisse . . . . .	198
6. Rangordnungen der Wertsubjekte . . . . .	201
7. Rangordnungen der Wertobjekte . . . . .	203
8. Rückblick . . . . .	204
<b>Abschluß des dritten Teils.</b>	<b>205</b>

#### IV. Teil.

### Die Individualität und das Leben.

<b>I. Kapitel. Die Individualität als Kategorie</b>	<b>209</b>
1. Das Problem der Individualitas individuans . . . . .	209
2. Von der Individualitas individuata zur Individualitas indi- viduans . . . . .	212
3. Individualität und Leben . . . . .	213
4. Die Individualität als Kategorie . . . . .	214
5. Individualität nicht Substanz . . . . .	215
6. Individualität keine „Kraft“ . . . . .	216
7. Individualität nicht Form . . . . .	218
8. Die Eigenart der Individualitätskategorie . . . . .	219
<b>II. Kapitel. Die Realität der Individualität</b>	<b>223</b>
1. Das Problem der Realität . . . . .	223
2. Bewußtsein und Realität . . . . .	224
3. Ich und Außenwelt . . . . .	225
4. Das Verhältnis von „Physischem“ und „Psychischem“ . . . . .	227
5. Vitalismus contra Mechanismus . . . . .	229
6. Die Individualisiertheit des Lebens . . . . .	230

<b>III. Kapitel. Die Individualität in der nichtmenschlichen Natur</b>	<b>233</b>
1. Das Problem . . . . .	233
2. Unkritische und kritische Anthropomorphisierung . . . . .	234
3. Die körperliche Individualität der Tiere . . . . .	235
4. Das Problem des nichtmenschlichen Bewußtseins . . . . .	238
5. Die Organisation des Nervensystems bei den Tieren . . . . .	240
6. Das Bewußtsein der Tiere . . . . .	241
7. Das Individualitätsbewußtsein der „Stöcke“ . . . . .	242
8. Die Individualität der Pflanze . . . . .	243
9. Überindividuelle Wesenheiten . . . . .	244
<b>IV. Kapitel. Zum Problem der Freiheit</b>	<b>249</b>
1. Freiheit und Individualität . . . . .	249
2. Die metaphysische Freiheit . . . . .	251
3. Die psychologische Freiheit . . . . .	253
4. Die ethische Freiheit . . . . .	255
5. Rückblick . . . . .	256
<b>V. Kapitel. Die Probleme des Todes und der Unsterblichkeit</b>	<b>258</b>
1. Der Tod als Problem . . . . .	258
2. Die Lehre von der Seelenwanderung . . . . .	259
3. Die individuelle Unsterblichkeit . . . . .	261
4. Das ewige Leben . . . . .	265
5. Der Tod als ein Problem des Lebens . . . . .	266
<b>VI. Kapitel. Die Philosophie der Individualität und das praktische Leben</b>	<b>269</b>
1. Die Frage nach dem praktischen Werte . . . . .	269
2. Gegen die Mechanisierung des Lebens . . . . .	271
3. Die irrationale Welt . . . . .	274
<b>Anmerkungen</b>	<b>277</b>